

# GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



## REIF FÜR KULTUR - SEPTIMO

Zum vierten Mal in Folge wird der September im Montafon zum Kulturmonat. Bis zum 30. September wird von den Montafoner Museen und 18 Kooperationspartnern ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zur Vergangenheit und Gegenwart geboten. Im Fokus steht neben dem Thema „Migration“ das „(im)materielle Kulturerbe“ der Region. Einen fast schon traditionellen Schwerpunkt bildet die Montafoner „Kultur- und Naturlandschaft“, aber auch aktuelle Bezüge zum Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren fehlen nicht.

Am Sonntag, 7. September 2014 fand in der Tanzlaube Gaschurn im Rahmen des

„Septimo“ die Veranstaltung „aur ura - zeitgenössischer Tanz und Musik“ statt. Was entsteht, wenn zeitgenössische, zum Teil sehr abstrakte Formen von Tanz und Musik an einem geschichtsträchtigen Ort ihren Ausdruck finden? Welche Geschichten sind im alten Gemäuer eingeschrieben und was davon überträgt sich auf die Performance? In den Improvisationen von spodium – Tanz und Musik im Dialog – sind Kommunikation und das Gestalten im Raum bestimmende Elemente. Die Architektur und exponierte Lage der Tanzlaube mit ihrem historischen Hintergrund bot eine außergewöhnliche Form des Austausches.

September  
2014

In dieser Ausgabe:

*Berichte..... 1-17*  
*Verschiedenes.... 17-18*  
*Tourismus..... 18-24*  
*Soziales..... 25-28*  
*e5..... 29-31*  
*Vereine..... 32-35*



## ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN IM SKISPRUNG UND FIS ALPENCUP

Der FIS Alpencup und die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften im Skisprung finden im Herbst im Montafon statt. Die Organisatoren des SCS Partenen und des SC Montafon rechnen mit rund 6.000 Teilnehmern.

Wo sich im Winter die weltbesten Snowboarder zum Weltcup Montafon treffen, wo sich im Sommer die Fußballprofis die Klinke in die Hand geben, dort treffen sich im Herbst die besten Skispringer und nordischen Kombinierer zum **FIS Alpencup (26. – 28.09.2014)** und zur **Österreichischen Meisterschaft (12.10.2014)**. Ort des Geschehens wird wiederum das erst vor wenigen Wochen eröffnete Montafon Nordic Schanzenzentrum in Tschagguns sowie das Dorfzentrum von Partenen sein. Als Start- und Zielgelände in Partenen ist der Parkplatz der Vermuntbahn geplant. Durch das ganze Dorf führt dann eine 2,5 km lange Strecke über die eine Renndistanz von fünf bzw. zehn Kilometer zu bewältigen ist. Das Rennen wird mit Rollskiern bestritten. Die Organisatoren des SCS Partenen und des SC Montafon erwarten zum FIS Alpencup rund 1.000, zur Österreichischen Meisterschaft im Skisprung ungefähr 5.000 Teilnehmer.



### Generalprobe für Europäisches Olympisches Jugendfestival

Das Montafon Nordic Zentrum ist eine der spektakulärsten Sportstätten Vorarlbergs, bestehend aus vier unterschiedlich großen Schanzen. Bereits Anfang August zeigten sich die ÖSV-Adler nach einem Aufwärmtraining mehr als zufrieden mit der neuen Schanzenanlage im Montafon. Die zwei Großveranstaltungen im September und Oktober gelten als Generalprobe für das Europäische Olympische Jugendfestival 2015 welches gemeinsam von Vorarlberg und Liechtenstein vom 25. bis 30. Jänner 2015 mit dem Montafon als „Host-Valley“ abgehalten wird.

### Straßensperren

Das Befahren der gesamten Silvrettastraße (Dorfstraße) in Partenen (vom Objekt Flöry, Montafonerstraße 54, 6794 Partenen, bis zum Bereich Lifinarlift) ist zu folgenden Zeiten aufgrund des FIS Alpencups bzw. der Österreichischen Meisterschaften **verboten**:

#### 27. September 2014

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr

17:20 Uhr bis 18:10 Uhr

#### 28. September 2014

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

14:00 Uhr bis 14:30 Uhr

#### 12. Oktober 2014

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

13:50 Uhr bis 14:35 Uhr

Die Busse der Montafonerbahn AG sind von diesen Straßensperren nicht betroffen und werden zu den üblichen Abfahrtszeiten fahren.

## SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

nach dem etwas durchwachsenen Sommer können wir uns nun hoffentlich auf einen schönen Herbst freuen.

### Wahlen

Am 21.09.2014 finden die Landtagswahlen statt. Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und bestimmen Sie Ihre Zukunft aktiv mit. Mit dem Abgang des ehemaligen Landesrats Mag. Siegfried Stemer haben wir unseren letzten direkten Kontakt bzw. die Möglichkeit auf Landesebene mitzugestalten nahezu verloren. Nun liegt es an uns, dass wir denjenigen unsere Stimme geben, die uns bestmöglich vertreten.

Am 15.03.2015 finden die nächsten Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt. Immer wieder werde ich darauf angesprochen, ob ich wieder kandidiere. JA, gerne bewerbe ich mich wieder für dieses – nicht immer sehr einfache – Amt als Bürgermeister unserer Gemeinde. Es macht wirklich Spaß, die Zukunft mitgestalten zu können und ich lade jede und jeden ein, sich einzubringen, um miteinander das Beste für Gaschn und Partenen zu erreichen. Wir haben ein großes Potential, das wir nur gemeinsam nutzen können.

### Tourismus

Im touristischen Bereich hat sich einiges getan. Immer stärker wird der Ruf, dass Montafon Tourismus die Vermarktung optimiert und die Bergbahnen wieder miteinander an einem Strang ziehen. Ich meine, hier sind wir auf einem guten Weg, auch wenn noch einige Herausforderungen auf uns warten. Hoffen wir, dass sich der ehrliche Montafongedanke bei allen Beteiligten durchsetzt. Ein paar positive und beispielhafte Aspekte möchte ich hervorheben:

### Berggasthof Piz Buin

Fährt man über die Silvretta Hochalpenstraße auf die Bielerhöhe erstrahlt in ganz neuem Licht der Berggasthof Piz Buin. Birgit und Peter Oberschmid haben hier Unvorstellbares geleistet. Durch die Absenkung des Vorplatzes wurde der Eingangsbereich neu gestaltet, ein Seminarraum, eine Sonnenterrasse, die bei Bedarf zum Wintergarten wird, eine traumhafte Zirbenstube u.v.a.m. errichtet. Im Oktober soll schlussendlich noch der Wellnessbereich umgesetzt werden. Mit diesem Um- und Zubau wurden auf der Bielerhöhe neue Maßstäbe gesetzt. Gratulation, die Gäste werden es euch sicherlich danken.



Bürgermeister  
Martin Netzer, MSc

### Montafoner Kammermusiktage – Vitalzentrum Felbermayer

Das Vitalzentrum Felbermayer bietet das ganze Jahr über ein musikalisches und kulturelles Angebot, das von Kammermusik bis Jazz reicht. Durch die im letzten Jahr von der Familie Christa und Markus Felbermayer ins Leben gerufene Montafoner Kammermusiktage ist es möglich, dass wir und unsere Gäste in Gaschn Musik auf höchstem Niveau hören und erleben können.

### Panoramabahn

Das größte Schigebiet im Montafon wird von Saison zu Saison noch attraktiver. Mit der neuen Panoramabahn wird es für die Wintersportler noch einfacher, das ganze Schigebiet zu genießen und die Zeit fürs Schifahren zu nutzen.

### NORDIC

Das NORDIC-Konzept des Landes nimmt nun Formen an. Der SC Montafon bzw. vor Ort der SCS Partenen führen erstmals nordische Wettkämpfe in der schneefreien Zeit durch. Im Rahmen der nordischen Kombination finden die Sprungbewerbe auf der Montafoner Schanzenanlage und die Schirollerbe-

werbe in Partenen statt. Hierfür werden für die Zeit des Trainings und der Wettkämpfe die entsprechenden Straßenabschnitte gesperrt. Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis. Es ist wieder eine Chance attraktive Veranstaltungen in unserer Gemeinde durchzuführen, die sich zu größeren entwickeln können. Die Langlaufbewerbe im Winter finden grundsätzlich in Gaschurn statt und werden vom SC Gaschurn durchgeführt.

### Loipen

Derzeit wird daran gearbeitet, das Loipenangebot im Montafon noch attraktiver zu gestalten. Dafür ist es notwendig, bisherige Konzepte zu optimieren und den neuen Ansprüchen gerecht zu werden. Unser großes Plus ist außerdem, dass wir in unserer Gemeinde über Abschnitte verfügen, die beleuchtet sind.

### EYOF

Der Countdown läuft. Nur noch wenige Wochen trennen uns von der Europäischen Jugendolympiade. Schon jetzt möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Nur mit ihrer Hilfe ist dieses Festival durchführbar.

### Ehrenamtlichkeit

Es ist mir ein Bedürfnis allen ehrenamtlich tätigen Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus – viele Mitglieder unserer Vereine wohnen ja auch in anderen Gemeinden – im Namen der Gemeinde DANKE zu sagen. Sie machen es möglich, dass Platzkonzerte, Heimatabende, Montafoner Abende, M3, Treppencup und andere Sportbewerbe (Nordische Kombination, EYOF,...), Mountain Rock, Älplerrock, Auftakt zum Fasching am 11.11. jeden Jahres etc. stattfinden können. DANKE!

### Spiel- und Freiraumkonzept – Öffentlicher Spielplatz Schulstraße Gaschurn

Das Spiel- und Freiraumkonzept konnte abge-

schlossen und durch die Gemeindevertretung beschlossen werden. „Gut Ding braucht Weile“ heißt es. Nun geht es in die Umsetzung. Der öffentliche Spielplatz Schulstraße in Gaschurn wurde bereits beauftragt. Im Oktober 2014 werden dann innerhalb von zwei Wochen die meisten Maßnahmen erfolgen und der langersehnte Spielplatz Wirklichkeit werden. Gerne sind Kinder und Eltern eingeladen mitzuhelfen.

### Beschneite Talabfahrt

Die Zeit ist reif. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg. Man lernt nie aus. Deshalb können wir uns erst freuen, wenn wir es geschafft haben.

### Infrastruktur

Je nachdem, wann die Bewilligung für die Abwasserbeseitigungsanlage Trantrauas rechtskräftig ist – hier wurde ein Einspruch erhoben, der durch das nun zuständige Landesverwaltungsgericht behandelt wird – können wir mit der Umsetzung beginnen. Die Auftragserteilung wurde schon beschlossen, kann jedoch erst erfolgen, wenn die Bewilligung vorliegt.

Das Projekt Wasserversorgungsanlage Gundalatscherberg wurde in einer reduzierten Variante – ohne die Verbindungsleitung über den Bereich Innertobel und dem Standort des Hochbehälters taleinwärts des Rehseestöblis – durch die Gemeindevertretung beschlossen. Das Projekt wird baldmöglichst bei der Bezirkshauptmannschaft zur Bewilligung eingereicht und nach erfolgter Bewilligung umgesetzt.

### Wohnbau Gaschurn

Noch im Herbst wird die Wohnbauselbsthilfe das neue Wohnbauprojekt in Gaschurn präsentieren. Dann können sich Interessierte konkret informieren und sich um eine Wohnung bewerben. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit dem Bau gleich nach Ostern 2015 zu beginnen.



### **Straßenbeleuchtung**

Die Beleuchtung der Dorfstraße vom Hotel Explorer Montafon bis zur Valschavielbachbrücke wird in den nächsten Wochen erneuert. Damit entsteht über Radweg, neuen Gehsteig beim Ortseingang Richtung Zentrum ein schöner beleuchteter Rundweg, der Sommer wie Winter genutzt werden kann.

### **Pflegeheim Innermontafon**

Zusammen mit der St. Anna Hilfe wurde mit dem offiziellen Spatenstich ein weiterer Meilenstein gesetzt. Mehr als dreißig Heimbewohner können nach der Umsetzung des Projekts zeitgemäß versorgt werden. Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschn stellen der St. Anna Hilfe für das neue Pflegeheim die Flächen kostenlos zur Verfügung.

### **Fernwärme Gaschn-Partenen**

Zusammen mit der Vorarlberger Illwerke AG wird an einer Vereinbarung gearbeitet, wie die Entnahme der Abwärme erfolgen kann. Sobald dieses Papier fertiggestellt ist, können die nächsten Schritte erfolgen. Die Gemeinde Gaschn wird alles daran setzen, dass die Möglichkeit der kostenlosen Nutzung der Abwärme der Kraftwerksanlagen – wie mit den Vorarlberger Illwerke AG im Rahmen des Projekts Obervermuntwerk 2 vereinbart – auch tatsächlich erfolgt. Dieses Projekt ist das Energieautonomieprojekt Vorarlbergs und für eine touristische e5-Gemeinde wie der unseren geradezu das Prestigeprojekt schlechthin.

### **Schutzmaßnahmen**

Auch im heurigen Jahr wurde wieder in Sachen Sicherheit für die Bevölkerung einiges unternommen. Der Ausbau der Verbauung der Tafamuntlawine wurde durch die Wildbach- und Lawinerverbauung fortgesetzt. Im Oktober 2014 wird im Bereich Oberes Vand das stärkste Steinschlagschutznetz, das sich technisch herstellen lässt, zum Schutz der Unterlieger errichtet. Das größere Projekt, das Schutzdammprojekt Außerbacherwald, im selben Bereich wurde ausgearbeitet. Sobald auch die letzten Zustimmungen vorliegen, kann die Verwirklichung erfolgen.

Abschließend kann ich nur einmal mehr zum Ausdruck bringen, dass es – auch wenn es nicht immer leicht ist – Freude macht, in einer Gemeinde wie der unseren Bürgermeister zu sein. Sicherlich kann man es nicht immer allen recht machen, aber man kann versuchen, Dinge im Sinne der Allgemeinheit zu bewegen. Dabei sind die privaten Interessen selbstverständlich zu berücksichtigen, können jedoch nicht immer vollumfänglich erfüllt werden. Auch wenn ab und zu Fehler – wer ist schon ohne – passieren, gilt es nach vorne zu schauen und Lösungen zu finden.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Dinge, die noch kommen, und wünsche uns allen einen GOLDENEN Herbst.

Martin Netzer, MSc  
Bürgermeister

---

### **Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschn

Herausgeber: Gemeinde Gaschn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschn.at](mailto:gemeinde@gaschn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschn: 38137404



## THEATERAUFFÜHRUNG IN DER VOLKSSCHULE GASCHURN

Am Donnerstag, 03.07.2014 luden die Kinder der Volksschule Gaschurn zum Theater „Fengga-Gschichta“ ein. Die Kinder waren sehr aufgeregt, da sie das Stück unter der Leitung von Melanie Ganahl und Andreas Neusser zum Teil selbst mitgeschrieben hatten. Der Saal

war bis auf den letzten Platz gefüllt. Es war ein großer Erfolg und die Kinder freuten sich sehr über den Applaus.

**Für die Spenden möchten wir uns noch recht herzlich bei den Zuschauern bedanken!**



## KINDERGARTEN GASCHURN AUSFLUG IN DEN TIERPARK

Die Kinder waren voll Begeisterung und Interesse beim Ausflug in den Tierpark nach Feldkirch dabei.

Ein herzlicher Dank an Timos Großeltern, welche uns am nach Hause Weg zum Grillen und Eisessen zu sich in den Schrebergarten eingeladen haben.



## PFLANZENDETEKTIVE GASCHURN

Am Freitag, 1. August 2014 fanden sich am Nachmittag 15 begeisterte Pflanzendetektive aus Gaschurn bei der Gemeinde ein. Gemeinsam mit Hans W. Metzler vom Naturschutzverein Verwall – Klosterstaler Bergwälder und 2 spontan dazu Gestoßenen ging die bunte Meute auf die Suche nach verschiedenen Pflanzen in ihrer „Gme“. Auf dem Weg Richtung

Motta wurden verschiedene Pflanzen aufgespürt und teilweise gesammelt.

Bei einem lustigen Spiel konnten die Kinder wie die Schneehühner im Gebirge versuchen, möglichst viel Nahrung für die Fettreserven für den Winter zu finden.

Naturschutzverein  
**Verwall**  
Klostertaler Bergwälder

Der Abschluss fand im Sitzungszimmer in der Gemeinde statt, wo die gesammelten Pflanzen dann pro Kind beschriftet und gepresst wurden.

Am Mittwoch, 20. August 2014 konnten die Nachwuchsdetektive in der Gemeinde ihre kleinen Kunstwerke fertig stellen und die Ausweise als Pflanzendetektive entgegen nehmen.



## BERG- UND WANDERFÜHRER LERNEN DEN WIEGENSEE NEU KENNEN

Am Samstag, 12. Juli 2014 luden der Naturschutzverein Verwall – Kloistertaler Bergwälder und der Vorarlberger Bergführerverband Berg- und Wanderführer zu einer Exkursion an den Wiegensee. 12 Berg- und Wanderführende aus dem ganzen Land erkundeten bei bestem Moorwetter den See.

„Der Wiegensee ist nicht nur schön, sondern auch Heimat einiger Seltenheiten der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Ziel war es, den Berg- und Wanderführern diese Besonderheiten näher zu bringen, damit sie die Einzigartigkeit des Wiegensees an ihre Gäste weiter vermitteln können“, so Hans W. Metzler vom Naturschutzverein.

Unterstützung gab es durch den erfahrenen Biologen und Wanderführer Günter Bischof aus Damüls. Er konnte dabei Auskunft über die Pflanzenwelt und seine Erfahrungen bei naturkundlichen Führungen geben: „Es ist eine schöne Sache, dass man sich hier unter Kollegen trifft, und austauschen kann“.

„Oft läuft man durch die Natur ohne zu wissen, wie außergewöhnlich ein Ort ist. Es war wirklich eine augenöffnende Führung“, zeigt sich Doris Seebacher-Egger aus Bartholomäberg zufrieden mit dem Tag. „Mir hat die lustige, lockere und dabei sehr fundierte und lehrreiche Art sehr gut gefallen“, meint Elisabeth Gaus aus Schruns und hofft auf eine Fortführung der Exkursionen.

Naturschutzverein  
Verwall  
Kloistertaler Bergwälder

naturvielfalt  
Vorarlberg  
unter Land



## LEITDÄMME UND AUFFANGBECKEN IM BEREICH „SALERTOBEL“

Im Bereich „Salertobel“ wurden durch den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gashorn Leitdämme und Auffangbecken errichtet. Diese sollen bei Hochwasser

den Anrainer mehr Schutz bieten.

Wir danken allen GrundeigentümerInnen für ihre Zustimmung zu diesen Maßnahmen. Nur durch die jeweiligen Zustimmungen ist es möglich, solche Projekte umzusetzen.



---

## STEINSCHLAGSCHUTZNETZ AUSSERBACHERWALD

Im Bereich „Außerbacherwald“ werden seitens des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung 5 m hohe und 110 m lange Steinschlagschutznetze errichtet. In weiterer Folge soll auch ein Steinschlagschutzdamm errichtet werden. Dies soll den Anrainer künftig einen entsprechenden Schutz

bieten, da es bereits öfters zu Steinschlägen in diesem Gebiet gekommen ist.

**Wir bedanken uns bei allen GrundeigentümerInnen für ihre Unterstützung** und sind froh, dass diese Verbauungsmaßnahme nun im Sinne der Sicherheit aller Anrainer umgesetzt werden kann.

## KINESIOLOGISCHE BEHANDLUNG BEI SCHULPROBLEMEN

Hallo liebe Schüler!

Ein neues Schuljahr – viele gute Vorsätze? Damit das Lernen leichter fällt, gibt es für euch eine Hilfe:

Schulprobleme jeder Art können auf schnellem, einfachem Weg behoben werden – eine *kinesiologische Behandlung* kann Folgendes bewirken:

- Aufspüren von Lernschwächen
- Erkennen und Nutzen des eigenen Lernstils
- Lösen der Blockaden
- Auflösung von Stresssituationen
- Prüfungängste / Angst vor Schularbeiten werden dauerhaft bewältigt

- hilft bei Ängsten verschiedener Art
- schnellere und einfachere Bewältigung der Hausaufgaben
- Spaß und Leichtigkeit beim Lernen

Nach dem letzten Zeugnis erhielt ich viele positive Rückmeldungen von Eltern bzw. Schülern, die ihre Verbesserung der Schulleistungen auf die vorausgegangene Beratung/Behandlung zurückführten.

Ich bedanke mich auch ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ilse Wittwer  
Kinesiologie / brain gym  
06 64 / 36 12 343

## KLETTERGARTEN RIFA

Der Klettergarten Rifa wurde dankenswerterweise von den Bergführern Montafon und von den Montafon Guides mit neuen Bohrhaken versehen. Neu ist, dass ein Anfängerbereich geschaffen

wurde und dadurch nun auch leichtere Kletterrouten möglich sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Bergführer Montafon und an die Montafon Guides für ihr Engagement.



## ERÖFFNUNG M. E. ELEKTRO

Am 10. und 11. Juli 2014 wurde das neue Elektrogeschäft „M. E. Elektro“ im Gemeindezentrum Gaschurn (ehemalige Postfiliale) feierlich eröffnet.

M. E. Elektro, Markus Erne  
06 64 / 20 33 978  
info@me-elektro.at  
www.me-elektro.at



Die Gemeinde Gaschurn wünscht  
alles Gute und viel Erfolg!



## BLUMENSCHMUCK IN GASCHURN-PARTENEN



Ein herzliches Dankeschön an unsere Blumenfee Monika Wachter für die wieder einmal einwandfreie Betreuung der Blumen in Gaschurn-Partenen. Die wunderschönen Blumen schmücken unsere Gemeinde jedes Jahr aufs Neue.

## VOLKSSCHULE PARTENEN

Während dieser Sommerferien wurden in der Volksschule Partenen die Sanitäranlagen erneuert. Dies erfolgte durch die Tischlerei Netzer, Plätteli WiSa und Christian Wachter in Zusammenarbeit mit unseren Bauhofmitarbeitern. Die Sanitäranlagen in der Volksschule Partenen

entsprachen nicht mehr dem Standard und waren dringend zu sanieren. Durch die Sanierung kann das Schuljahr nun beginnen.

**Vielen Dank an die ausführenden Firmen und an unser Bauhofpersonal für die tolle Arbeit!**



## BETRIEBSAUSFLUG

Der Betriebsausflug der Mitarbeiter der Gemeinde Gaschurn führte in diesem Jahr nach München. Es wurde eine Führung in der Braugaststätte „Erdinger

Weißbräu“, eine Stadtführung mit dem Nachtwächter sowie ein Besuch des „Hofbräuhauses“ unternommen.



## MEHRFAMILIENHAUS PARTENEN

Im Mehrfamilienhaus Partenen (Schulstraße 77, 6794 Partenen - neben dem Schulgebäude) wurde durch die Tischlerei Netzer und das Bauhofpersonal eine Wohnung erneuert. Die Baderneuerung erfolgte durch die Firma Plätteli WiSa. Sobald alle restlichen Arbeiten erledigt sind, steht die Wohnung wieder zur Miete zur Verfügung (vermutlich ab Anfang Oktober).

**Vielen Dank an die ausführenden Firmen und an unser Bauhofpersonal für die tolle Arbeit!**

Die Wohnung besteht aus:

3 Zimmer, 1 Wohnzimmer, 1 Küche und 1 Bad mit Dusche und WC

1 Abstellraum im Dachboden und 2 Kellerräume sowie 1 Abstellraum im Erdgeschoss zur Mitbenützung

Wohnfläche:

90,03 m<sup>2</sup> als Wohnbereich

Interessenten melden sich bitte bis **Ende September 2014** bei der Gemeinde Gaschurn, Tel. Nr.: 05558 / 8202 – 10 oder per E-Mail an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at).



## KURSE IM TOURISMUSMUSEUM GASCHURN

### Rosenparfüm herstellen

- Erläuterung Geschichte der Rosen
- Gemeinsames Herstellen von Rosenparfüm nach Anleitung
- Fantasiereise zum Thema Rose
- Duft des Rosenöls einfangen
- Kleine Handmassage

**Mittwoch, 22. Oktober 2014**

**19:30 Uhr**

**Tourismuseum Gaschurn**

Gebühr: EUR 28,00

Materialkosten: EUR 6,00

Anmeldung erforderlich unter:

Sabine Fitsch, 06 64 / 79 43 003

sabine.fitsch@drei.at

### Kräutersalz

- Eine Auswahl an frischen Kräutern aus der Spirale wird vorgestellt
- Ernte, Aufbewahrung, Trocknung wird erklärt
- Kräuter werden gemeinsam klein geschnitten mit Meersalz vermischt und in Gläser abgefüllt

**Montag, 13. Oktober 2014**

**19:30 Uhr**

**Tourismuseum Gaschurn**

Gebühr: EUR 25,00

Materialkosten: EUR 5,00

Mitzubringen: Schürze, Schneidbrett, Messer

Anmeldung erforderlich unter:

Sabine Fitsch, 06 64 / 79 43 003

sabine.fitsch@drei.at



## KRÄUTER HALTBAR MACHEN

Frische Kräuter stehen uns nur eine begrenzte Zeit im Jahr zur Verfügung. Wer auf den Genuss und die Wirkung auch in der kalten Jahreszeit nicht verzichten möchte muss die Kräuter konservieren. In diesem Kurs wird gezeigt, welche Verfahren es gibt, um unsere beliebten „Helferlein“ das ganze Jahr hindurch für uns zugänglich zu machen.

Referentinnen:

Sabine Fitsch und Carmen Juen

**Donnerstag, 9. Oktober 2014**

**19:00 Uhr**

**Küche Mittelschule Schruns Grüt**

Kursgebühr: EUR 28,00

Materialkosten: EUR 9,00

Anmeldung: Volkshochschule Bludenz,  
 info@vhs-bludenz.at

## LISILIS BIOKISTE

Gemüse der Saison wird in Bio-Qualität frisch geerntet an Ihre Haustüre geliefert – gleich mit dazu passenden Rezeptvorschlägen.

Lisilis Biohof in Meiningen, der seit 25 Jahren nach biologischen Gesichtspunkten als Familienbetrieb geführt wird, liefert wöchentlich oder 14-tägig Biokisten in 2 verschiedenen Größen. Die kleine Kiste (mit 7 verschiedenen Gemüsesorten) kostet wöchentlich EUR 15,00 und die große (10 Sorten Gemüse) kostet EUR 19,00, jeweils inkl. Verpackung und Versand.

Bisher (Stand: Ende August) nutzen bereits 7 Haushalte in Gaschurn und Partenen dieses Angebot.



Bestellungen können unter der Tel. Nr.: 0 55 22 / 311 07 oder über das Online-Formular auf der Seite [www.lisilis.at](http://www.lisilis.at) aufgegeben werden.

---

## BIKENATUREGUIDE - DIE FAHRRAD-APP FÜR NATURRADLER



Am Wochenende hinaus in die Natur fahren, auf dem Rad entspannt die Freizeit genießen und dabei etwas für die Gesundheit tun. Dabei kann man das Handy, das man meist ohnehin dabei hat, am Lenker befestigen und als vielseitiges Navigationsgerät nutzen. Mit dieser Idee wurde von einem österreichischen Team „BikeNatureGuide“ entwickelt, die App für Radspaß im Grünen.

So entdeckt man in ganz Österreich die schönsten Naturgebiete, Genuss- und Erlebnisregionen oder Bademöglichkeiten auf fahrradfreundlichen Strecken. Präzise Ansagen zur Navigation leiten

entspannt zum Ziel oder auf schöne Touren. Beliebte Ausflugsziele und lokale Attraktionen sind in der App verzeichnet.

Erhältlich ist die Software für das Apple iPhone und für Android-Geräte. Beachten Sie bitte: die App ist gratis, für Kartenmaterial können Kosten anfallen.

Die Entwickler bieten auch die praktische Halterung „Finn“ an, um das Handy sicher am Fahrradlenker zu befestigen. Eine Bestellmöglichkeit und weitere Informationen zur App finden Sie auf der Homepage des Projektes:

<http://www.bikenatureguide.org>

## VOLKSSCHULSAAAL GASCHURN

Der Volksschulsaal Gaschurn wurde mit neuen Vorhängen ausgestattet. Wir danken der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen und dem Elternverein Gaschurn für die Unterstützung. Der Saal ist dadurch um einiges attraktiver.



## HANDYSIGNATUR

Als bisher einzige Stelle im Montafon ist das Bürgerservice der Gemeinde Gaschurn berechtigt, Bürger für die Handysignatur zu registrieren. Es müssen dazu das Handy und ein gültiger Lichtbildausweis mitgebracht werden. Der Antragsteller muss das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Handysignatur ist eine elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Eine ganze Reihe von Anträgen und Formularen, wie Wahlkartenanträge, Meldebestätigungen, Versicherungsdatenauszüge usw., können so ohne Behördengänge bequem per Internet angefordert werden – rund um die Uhr, an 7 Tagen in der Woche. Das Angebot an Diensten, die mit dieser elektronischen Unterschrift genutzt werden können, wächst ständig.

Damit Sie diese Angebote sicher nutzen können, muss Ihre Identität auch im Internet eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen elektronischen Ausweis – das ist die Handy-Signatur. Damit

können Sie sich nicht nur ausweisen, Sie können Ihre Anträge gleich rechtsgültig unterschreiben. Ärger mit teuren und kompliziert zu installierenden Kartenlesegeräten ist somit nicht mehr nötig.

Wie funktioniert die elektronische Signatur nach erfolgter Anmeldung? Auf der entsprechenden Seite im Internet geben Sie Ihre Handynummer und Ihr geheimes Passwort ein, dann wird ein einmalig gültiger Code per SMS auf Ihr Handy geschickt. Diesen Code geben Sie wieder auf der Seite ein und haben damit Ihre Identität eindeutig bestätigt. Für gebührenpflichtige Auskünfte und Unterlagen müssen die Gebühren bei der Anforderung mittels Internet-Banking oder mit Kreditkarte bezahlt werden. Grundsätzlich ist die Anmeldung und Nutzung dieses Dienstes aber kostenlos.

Weitere Informationen zur Handy-Signatur und ihren Nutzungsmöglichkeiten finden Sie online unter:  
[www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)





## PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Die nächste Problemstoffsammlung findet am

**Samstag, 18. Oktober 2014**

statt. Bitte beachten Sie, dass Problemstoffe wie Medikamente, Farben, Lacke

oder sonstige Haushaltschemikalien mit Gefahrensymbolen auf der Verpackung keinesfalls mit dem Restmüll oder durch das Abwasser entsorgt werden dürfen. Über die Problemstoffsammlungen ist eine umweltgerechte Entsorgung gewährleistet.

---

## GÄSTEEHRUNGEN

Wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die jedes Jahr in Gaschurn-Partenen ihren Urlaub verbringen, und hoffen, sie auch weiterhin in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen!

Jean Jaques & Nicole Ehrhard aus Morschwiller-Le-Bas, Frankreich  
25 Jahre im Haus Ehrlich in Gaschurn

Frau Annegret und Herr Jürgen Ruhl aus Berumber, Deutschland  
35 Jahre in der Pension Christophorus in Partenen

Frau Maria Luyckx aus Antwerpen, Belgien  
35 Jahre in der Pension Christine in Gaschurn

Familie Günter und Elisabeth Kudlorz aus Dorsten, Deutschland  
32 Jahre bei der Familie Hammer, Haus Piz Buin, in Gaschurn

**Vielen Dank für Ihre Treue!**

---

## ABSCHIED DI DR. GEORG HOBLIK

Am 23. August 2014 trafen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Silvretta Montafon Bergbahnen AG, Vertreter aus Tourismus und Politik sowie Freunde und Bekannte zusammen, um das langjährige Oberhaupt der Silvretta Montafon Bergbahnen **DI Dr. Georg Hoblik** feierlich zu verabschieden. DI Dr. Georg Hoblik wird mit Ende September die Führung des Betriebes in die Hände von Peter Marko legen. Seit 2008 war DI Dr.

Hoblik für den Betrieb bei der Silvretta Montafon zuständig. In diesen Jahren wurde durch seine Mitarbeit einiges verändert und erreicht.

**Wir bedanken uns bei DI Dr. Georg Hoblik für seine Tätigkeiten für das Montafon und den Tourismus als auch für die Gemeinde Gaschurn und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg!**

## PANORAMA BAHN - DIE LÄNGSTE SPORTBAHN VORARLBERGS

Die Kreuzjoch Doppelsesselbahn wird durch eine topmoderne Achtergondelbahn ersetzt und Richtung Seebliiga verlängert. Mit einer Länge von 2.370 Metern wird die Panorama Bahn die längste Sportbahn Vorarlbergs. So sparen Wintersportler auf dem Weg vom Kapellrestaurant zum Grasjoch in Zukunft gut 20 Minuten ein. Ihren Namen verdankt das neue Projekt dem umwerfenden Gipfelblick auf dem Weg zur Bergstation.

In puncto Nachhaltigkeit überzeugt die Panorama Bahn ebenfalls: Tal- und Bergstationen, Kabinen sowie weitere Teile stammen aus dem Pool der Floriade Bahn, die von der Silvretta Montafon im Sommer 2012 im niederländischen Venlo betrieben wurde. Parallel zur neuen Bahn sollen auch neue Pisten und Skirouten erschlossen werden um das gesamte

Hochjoch-Gebiet weiter zu entwickeln. Bei der Gestaltung von Tal- und Bergstation wurde auf eine harmonische Integration in die Bergwelt geachtet.

### Zahlen / Daten / Fakten

- Bahnsystem: Einseilumlaufbahn mit 8er Kabinen
- Höhe Bergstation: 2375 m
- Höhenunterschied: 631 m
- Fahrstrecke: 2.370 m
- Förderleistung: 2.000 - 2.360 Pers./h
- Fahrgeschwindigkeit: 6 m/s




## DAS NEUE GESICHT DER NEUEN HEILBRONNER HÜTTE

Ein spektakuläres Gemeinschafts-Projekt von Handwerkskammer Heilbronn-Franken und Deutschem Alpenverein Sektion Heilbronn geht in seine Schlussphase. Jetzt ist die Erneuerung der Außenfassade der Neuen Heilbronner Hütte abgeschlossen. Das Besondere an der Aktion auf 2.320 Metern Höhe: Unter dem Motto „Wir sind Handwerker – wir können das“ haben Zimmerleute- und Schreiner-Auszubildende des 1. und 2. Lehrjahres aus Gewerblichen Schulen in Heilbronn (Johann-Jakob-Widmann-Schule), Schwäbisch Hall und Tauberbischofsheim im Rahmen des Lernfelds „Herstellen einer Holzkonstruktion“ zusammen mit Aktiven der Sektion das Projekt durchgeführt. Österreichische Lärche bestimmt künftig das Außenbild des Bergwanderer-Zieles im Montafon. Hüttenwirt Fredi Immler ist begeistert: „Das ist eine neue Hütte.“ Die auf einer Fläche von 475 Quadratmetern mit 70 Fenstern und 100 Fensterläden rundum erneuerte Hütte wird zum deutschen „Tag des Handwerks“ am 27. September 2014

feierlich eingeweiht. Die Partnerschaft zwischen Handwerkskammer, Sektion und Berufsschulen ist damit voraussichtlich nicht zu Ende. Neue Projekte werden diskutiert.

Die Sektion hat in den letzten Jahren ihre Hütte in vielen Bereichen für die Anforderungen der Zukunft fit gemacht. 2008 ist die Biokläranlage in Betrieb genommen worden. Seit 2010 gibt es die Kooperation mit Schülern der Tischler-Klasse der Heilbronner Johann-Jakob-Widmann-Berufsschule. Sie hatten während eines Aufenthaltes auf der Heilbronner Hütte das Projekt „Zimmer-Erneuerung“ entwickelt und damit seit 2011 Jahr für Jahr neue Standards gesetzt. Die neugestalteten Zimmer mit Stockbetten, Tischen, Regalen, Hockern und Leitern finden besonders bei Familien guten Anklang. 2011 war die Sanierung von Terrasse, Unterkünften und weiteren Räumen bis dahin eine der größten Maßnahmen der Vereinsgeschichte.



2013 und 2014 stand die Außenfassade im Mittelpunkt. In wöchentlichen Etappen brachten das 14-köpfige DAV-Arbeitsteam und die Berufsschüler das Werk voran. Die Außenfassade wurde abgerissen, mit Dichtungsplanen versehen u. mit der Latten-Unterkonstruktion

für die Neugestaltung vorbereitet. Parallel dazu liefen Verkabelungs-, Maler- und weitere Arbeiten. Im Sommer 2013 wurden im ersten Bauabschnitt die Nord- und Ost-Seite der stark dem Wetter ausgesetzten Fassade erneuert. Im Sommer 2014 waren die Süd- u. Westseite dran.



## PERSONALHÄUSER UND -ZIMMER

Die nächste Wintersaison steht schon wieder vor der Tür und einige Betriebe haben noch zu wenige Personalzimmer. Jedes Jahr erhalten wir wieder Anfragen nach Personalhäusern bzw. Personalzimmern. Auf der Gemeindehomepage unter [www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at) finden Sie sämtliche Anfragen nach Personalhäusern und Personalzimmern. Freie Häuser bzw. Zimmer sind ebenfalls dabei.

Sämtliche Betriebe aus Gaschurn-Partenen können dieses Angebot kostenlos in Anspruch nehmen. Senden Sie

Ihre Anfrage einfach an die E-Mail Adresse [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at), dann werden wir Ihre Anfrage auf unsere Gemeindehomepage stellen. Bürgerinnen und Bürger, die ein Haus oder Zimmer an Personal vermieten möchten, können sich ebenfalls beim Gemeindeamt Gaschurn melden. Wir werden diese Information dann weiterleiten oder dies direkt auf unsere Homepage stellen.

Auf unserer Gemeindehomepage können unter der „Jobbörse“ aber auch freie Arbeitsstellen oder Jobgesuche veröffentlicht werden.

## OLYMPISCHES JUGENDFESTIVAL MIT ATTRAKTIVEM RAHMENPROGRAMM



EYOF | VORARLBERG &  
2015 | LIECHTENSTEIN  
European Youth Olympic Festival

Das sportliche Großereignis im Jänner 2015 im Montafon lockt mit Live-Konzerten und Partys.

Das Europäische Olympische Jugendfestival (EYOF) vom 25. bis 30. Jänner 2015 bietet nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch musikalische Highlights. Ein vielfältiges Programm im Rahmen des EYOF „Musik Festivals“ sorgt beim Großevent für Stimmung. „Vom Live Konzert bis zur After Show Party ist alles dabei. Ausgesuchte Musiker und Bands werden das Montafon zum Kochen bringen“, ist Philipp Groborsch, Geschäftsführer EYOF 2015, überzeugt und fügt hinzu: „Ein Highlight ist die Eröffnungsfeier am 25. Jänner 2015 beim Schanzenzentrum in Tschagguns.“

### EYOF-Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat findet ab 19:30 Uhr der „EYOF Stammtisch“ für alle registrierten Volunteers statt. „Wir haben bereits zahlreiche Bewerber, sogar aus Jamaika oder Vietnam, möchten aber gern so viele Einheimische wie möglich als freiwillige Helfer gewinnen, um den Athleten auf diese Weise die Gastfreundschaft von Vorarlberg und Liechtenstein näher zu bringen“, freut sich Volunteer-Managerin Elke Köhnke über das große Interesse. Der EYOF-Stammtisch bietet die Möglichkeit, dass sich die Volunteer-Bewerber im Vorfeld austauschen können, das stärkt den Teamgeist. Bei den ersten beiden Treffen waren zahlreiche Helfer aus dem Dreiländereck mit dabei. „Eingeladen sind auch alle EYOF-Interessierten, die sich vorab informieren wollen“, lädt Köhnke ein. Die weiteren Termine sind der 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember.

### EYOF 2015 - Musicfestival Programm

25. JÄNNER 2015, SONNTAG

Opening Ceremony // Montafon Nordic Sportzentrum Tschagguns

26. JÄNNER 2015, MONTAG

Medals Ceremony // Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

Live Konzert // Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

After Show Party // Kulturbühne Schruns

27. JÄNNER 2015, DIENSTAG

Medals Ceremony // Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

Geheimkonzert // Kulturbühne Schruns

28. JÄNNER 2015, MITTWOCH

Medals Ceremony // Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

Russkaja // Konzert am Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

After Show Party // Kulturbühne Schruns

29. JÄNNER 2015, DONNERSTAG

Medals Ceremony // Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

Großstadtgeflüster // Konzert am Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

After Show Party // Kulturbühne Schruns

30. JÄNNER 2015, FREITAG

Medals Ceremony & Abschlussfeier // Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

Iriepathie // Konzert am Medals Plaza // Kirchplatz Schruns

After Show Party mit Secret DJ Set-up // Kulturbühne Schruns



## DIE „FANTASTISCHEN VIER“ BEIM WELTCUP MONTAFON

Jetzt ist es fix: „Die Fantastischen Vier“ (6.12.) und „Bastille“ (13.12.) treten beim Weltcup Montafon in Schruns auf und sorgen neben den sportlichen Highlights für Stimmung.

Skifahrer und Snowboarder warten schon jetzt auf den Winterstart im Montafon. Denn von 4.12. – 14.12.2014 heißt es endlich wieder Weltcup Montafon! Zwischen 4. und 7.12. sind die Weltcup-Profis beim FIS Snowboard Weltcup in der Silvretta Montafon am Start und liefern sich spektakuläre Rennen auf der steilen und kurvenreichen Crossstrecke am Seebloga. Selbstverständlich drücken wir dabei wieder unseren Lokalmatadoren aus Gaschurn und St. Gallenkirch ganz fest die Daumen. Beim Weltcup Montafon sind aber auch die musikali-

schen Highlights im Tal nicht mehr wegzudenken. Am 6. Dezember treten „Die Fantastischen Vier“ auf. Die legendäre Hip-Hop-Band aus Stuttgart feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und zelebriert das mit dem neuen Album REKORD (erscheint am 24.10.) und einer Tournee. Das Montafon ist stolz, dass der Auftakt zur Jubiläumstour auf der Weltcupbühne in Schruns stattfinden wird. Und damit nicht genug: Am 13. Dezember rockt die britische Kultband „Bastille“ mit Hits wie „Things we lost in the fire“ die Bühne. Nach den Konzerten wird auf der Partymeile im Zentrum von Schruns bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert.

Weitere Informationen:  
[weltcup-montafon.at](http://weltcup-montafon.at).

Die Fantastischen Vier	Limitierte Early Bird Tickets	EUR 35,00
Die Fantastischen Vier	Vorverkauf	EUR 39,00
Die Fantastischen Vier	Abendkassa	EUR 45,00
Bastille	Limitierte Early Bird Tickets	EUR 35,00
Bastille	Vorverkauf	EUR 39,00
Bastille	Abendkassa	EUR 45,00
Kombi Ticket	Limitierte Early Bird Tickets	EUR 64,00
Kombi Ticket	Vorverkauf	EUR 72,00



Bildnachweis Stefan Kothner



## BERGGASTHOF PIZ BUIN

Sie suchen Arbeit?

Wir suchen **SIE**.

22. Dezember 2014 bis ca. 20. April 2015

- KellnerIn mit Inkasso
- Koch/Köchin
- Shopmitarbeiter  
(10:00 bis 16:00 Uhr)

Einzelzimmer, Kost und Logis frei

**Wir freuen uns über Deine Bewerbung!**

Gasthof Piz Buin  
Familie Oberschmid  
Tel. Nr.: 0 55 58 / 42 31  
info@buin.at

## HUGOS ABENTEUERSPIELPLATZ AUF 2.000 METER NEBEN DER NOVA STOBA

Noch bis 19. Oktober könnt ihr euch mit eurer Familie hier austoben. Rutschen, Schaukeln, Sandspielplätze und Gleichgewichtsparcours lassen die Kinderherzen

höher schlagen und die Eltern haben die Möglichkeit sich im angrenzenden Restaurant zu entspannen.

## GARGELLNER BERGBAHNEN

Wir suchen Mitarbeiter für die Wintersaison 2014/15

### Bergbahn

- Seilbahnbediensteter
- Pistengerätfahrer
- Mitarbeiter Kassa (auch Teilzeitanstellung möglich)
- Lehrling Seilbahntechnik
- Praktikant Marketing (mindestens 4 Monate)

### PME SHOP & RENT

- Sportartikelverkäufer

**Schafberg Hüsli** (auf Wunsch auch für kommende Sommersaison)

- Sous Chef
- Chef Saucier

- Chef Entremetier
- Commi de Cuisine
- Haustechniker
- Chef de Rang
- Commis de Rang
- Schirnbarkellnerin
- Mitarbeiter SB-Restaurant

Entlohnung nach Kollektivvertrag 7,63 – 8,68 EUR/Std (Brutto). Je nach Ausbildung und Leistung ist eine Überbezahlung selbstverständlich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Gargellner Bergbahnen GmbH & Co KG  
Hnr. 89a, 6787 Gargellen  
info@traumschnee.at



## GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Alina Barbara Pfeifer  
Geboren am 25.06.2014  
mit den Eltern Nicola Pfeifer  
und Florian Maier



Luis Sahler  
Geboren am 25.06.2014  
mit den Eltern Bettina Stollsteimer  
und Stephan Sahler

## NEUIGKEITEN BEIM KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Seit 01.08.14 verstärkt Frau Schapler Martina aus Partenen als Pflegehelferin unser Team des Krankenpflegevereines Innermontafon. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bei unserer langjährigen Pflegehelferin (Oktober 2007 bis August 2014) Frau Martha Klehenz möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal für die hervorragende Arbeit und ihren Einsatz für unseren Verein herzlichst bedanken. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem neu-

en Berufsweg. **Danke Martha.**

Eine traurige Nachricht hat uns erreicht. Unser langjähriger Obmann-Stellvertr. (1993 bis 2002) Herr Helmut Salzmann ist am 01.08.14 verstorben. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Anita Hubmann  
Obfrau des KPV Innermontafon



**Krankenpflegeverein  
Innermontafon**  
Obfrau Anita Hubmann  
Hnr. 234b/5  
6791 St. Gallenkirch  
kpv\_innermontafon@gmx.at

## NET LUGG LO!



Am 13. Juni hielt Dr. Werner, Leiter der Stroke Unit und der Akutneurologie, einen sehr interessanten Vortrag "Time is brain - Zeit ist Hirn" über Schlaganfall, seine Entstehungsmöglichkeiten, die Auswirkungen, die Prävention, die Erkennung sowie das rasche Handeln. Zu Gast war auch unser Gesundheits-Landesrat Dr. Christian Bernhard. Er war nicht nur Gast, sondern wurde auch als Mediziner gefordert, da ein Zuhörer kollabierte. Nach der Versorgung durch zwei Ärzte, Dr. Werner und Dr. Bernhard, konnte der Vortrag fortgesetzt werden, da es dem Patienten wieder bestens ging. Dr. Bernhard richtete ebenfalls sehr informative Worte über den Schlaganfall und seine Hilfe an die Zuhörer.

Leider hatten wir einen Trauerfall. Ein treues und lebensbejahendes Mitglied ist gestorben. Unsere Treffen werden nie mehr so sein wie sie waren.

Folder:

Ein Folder will auch gestaltet sein. Das ist Angelegenheit der Frauen. Und so gin-

gen Rita und Erna daran den Folder zu gestalten – unter Mithilfe von Patrick Säly. Das Ergebnis ist ab Anfang September nicht nur zu bestaunen, sondern auch zu verteilen.

Es wurde August. Der Monat in dem sehr viele Menschen Urlaub machen. Wir haben zwar keinen Urlaub gemacht, aber einen Ausflug - und zwar zum Fellimännle. Die Gemeinde Tschagguns hat die Fahrt organisiert und auch die Kosten getragen, genau so wie sie die Kosten von Kaffee und Kuchen übernommen hat. Der Selbsthilfverein hat die Kosten für Speis und Trank übernommen. Dieser Ausflug stellt unseren jährlichen Höhepunkt dar. Und er war einer. Gute Laune, anregende Gespräche, lustige Ereignisse, usw. genau das Richtige zum richtigen Zeitpunkt. Und so haben wir unsere Akkus für den Rest des Jahres wieder aufgeladen. ☺

Liebe Grüße und „Net lugg lo!“

Kurt



## OSTEUROPAHILFE KOSOVO UND RUMÄNIEN

Auch heuer schließen wir uns der Sammlung für Kinder und bedürftige Menschen in Osteuropa an.

Gesammelt wird am

**19. und 20. September 2014  
zu den Öffnungszeiten  
im Bauhof und Altstoffsammel-  
zentrum Hochmontafon.**

Die Sachen werden in die Kaserne nach Landeck geliefert und von dort direkt in großen LKW an ihre Zielorte gebracht. Dort angekommen werden sie von Schwestern aus Landeck gelagert und verteilt.

Gebraucht werden:

- Bekleidung für Erwachsene und Kinder sowie gute Schuhe (**möglichst getrennt und angeschrieben**)
- Hygieneartikel
- Hand- und Badetücher
- Bettwäsche
- allerlei Kinderspielsachen, Roller, Fahrräder, Puppen, Kinderbücher (nur mit wenig Schrift), Spiele etc. (**Spielsachen bitte sauber, Stofftiere gewaschen und ohne Löcher!**)
- haltbare Lebensmittel wie Dosen, Reis, Nudeln usw.

Mehr Infos erhalten Sie unter:  
edith\_stark@a1.net

## ERSTE HILFE BEI KLEINKINDERN

Im Mai 2014 fand ein Kindernotfallkurs für Erste Hilfe im Säuglings- und Kindes-

alter statt. Das Rote Kreuz gab dabei den Eltern Tipps bei Kinderkrankheiten.



## FÖRDERUNG DES LANDES FÜR „CARE MANAGEMENT“

Unter Care Management versteht man den Aufbau, die Planung und die Steuerung der Zusammenarbeit verschiedener Stellen und Personen, welche Hilfe, Betreuung und Pflege für ältere Menschen anbieten.

Im Frühjahr 2014 hat das Land Vorarlberg nun eine neue Richtlinie zur Förderung des Care Management herausgegeben. Ziel ist ein wirkungsvolles und verlässliches Betreuungs- und Pflegenetzwerk mit enger Zusammenarbeit der Akteure in einer Region. Dieses System soll auch laufend analysiert, verbessert und

an die Anforderungen angepasst werden.

Das Land Vorarlberg fördert Personal- und Sachkosten, die für diese anspruchsvolle Tätigkeit anfallen. Interessierte können sich für weiterführende Informationen an Frau Dipl.-Bw. (FH) Andrea Roskosch-Schenker vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wenden. Sie ist erreichbar unter der Tel. Nr. 0 55 74 / 511 24 169 oder per E-Mail an folgende Adresse:

[andrea.roskosch-schenker@vorarlberg.at](mailto:andrea.roskosch-schenker@vorarlberg.at)

---

## WOHNBEIHILFE

Das Land Vorarlberg unterstützt nicht nur bei der Schaffung von Eigentum – auch im Bereich der Mietwohnungen wird durch die Wohnbeihilfe Unterstützung angeboten. Bis heute hat sich die Wohnbeihilfe des Landes gut bewährt - zur Unterstützung von Menschen, die in eine Notlage geraten sind bzw. Probleme haben, Miete oder Kreditrückzahlungen aus eigener Kraft aufzubringen. Die entsprechende Richtlinie ist in den letzten Jahren immer wieder verbessert worden, um ihre Wirkung gezielt zu erhöhen.

Kriterien zur Gewährung der Beihilfe:

- Österreichische (oder eine nach EU-Recht bzw. Staatsvertrag gleichgestellte) Staatsbürgerschaft;
- Nicht Österreichische, EU- oder EWR-Staatsbürger(innen), die seit mehr als 10 Jahren in Österreich wohnhaft sind **oder** auf eine in der

Sozialversicherung erfasste Tätigkeit von mindestens 8 Jahren verweisen können **oder** den Status „langfristig aufenthaltsberechtigte Drittstaatsbürger“ haben;

- Eigennutzung der Wohnung;
- Einkommen aus vollberuflicher Tätigkeit oder Folgeeinkommen (z. B. Rente, Arbeitslosengeld, Krankengeld etc.);

Teilzeitbeschäftigung kann anerkannt werden: aus gesundheitlichen Gründen (mit fachärztlicher Bestätigung), aus Altersgründen oder beim beruflichen Wiedereinstieg (z. B. nach Scheidung oder längerer Arbeitslosigkeit).

Weitere Informationen einschließlich Rechenbeispielen und Formularen finden Sie online auf der Seite des Landes Vorarlberg unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at).

## E5-INFOSTAND BEIM SILVRETTA CLASSIC DÄRFLIFEST

Wie schon in den Jahren zuvor präsentierte sich auch dieses Jahr das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen bei der Silvretta Classic Rallye mit einem eigenen Infostand. Beim Därflifest im Ortszentrum Gaschurn am 4. Juli 2014 standen die Teammitglieder wieder für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Außerdem wurden der Bevölkerung und den Gästen wieder Elektrofahrräder, Elektroautos sowie Segway-Roller zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt.

Für die kleinen Energiesparer gab es wieder Luftballons und Traubenzucker. Wir freuen uns über die interessierten Einheimischen und Gäste, die jedes Jahr unseren Infostand besuchen.



Herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung an das Posthotel Rössle, das Sporthotel Silvretta Montafon sowie Sport Rudigier!



## KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG

Auch weiterhin wird vom Stand Montafon in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg

**jeden Dienstag  
von 9:00 bis 11:00 Uhr  
beim Stand Montafon in Schruns**

eine Erstberatung zu sämtlichen Energiefragen angeboten. Frau DI Gökler-

Schwarz führt die Beratung durch und hilft bei Fragen wie „Was muss ich bei der Gebäudesanierung beachten?“ oder „Was ist der Energieausweis und wofür brauche ich ihn“ kostenlos und unverbindlich weiter.

Termine sollten rechtzeitig unter der Tel. Nr. 0 55 56 / 72 13 20 vereinbart werden.

## MONTAFON IST IN SACHEN MOBILITÄT SPITZE

Ausgezeichnetes Montafon - dieses Mal konnte der „10 Mobilitätspreis Vorarlberg“ vom Verkehrsclub Österreich (VCO) für ein Projekt aus dem Prozess Raumentwicklung Montafon des Standes Montafon für innerörtliche Fußwege entgegengenommen werden. Mit dem Projekt „Innerörtliche Fußwege“ haben sich die Bürgermeister vom Montafon schon längere Zeit auseinander gesetzt. Im Zuge dieses Projekts wurden gemeinsam mit sieben mitwirkenden Gemein-

den (Gaschurn, St. Anton, Bartholomäberg, St. Gallenkirch, Tschagguns, Vandans und Schruns), den Wegwarten und den einzelnen Bauhofleitern die wichtigsten innerörtlichen Ziel- und Quellgebiete für den Verkehr kartiert und das bestehende Fußwegnetz und alte Fußwegverbindungen abgeglichen. Die Umsetzung des Fußwege-Konzepts wurde teilweise schon in Angriff genommen.



## FAHRGASTINFORMATION AN DEN HALTESTELLEN DES LANDBUS MONTAFON

Besitzer eines Smartphones mit mobilem Internet-Zugang können ein Zusatzangebot des Landbus Montafon nutzen:

Mit der Kamera des Handys wird der QR-Code abfotografiert. Der Fahrgast erhält so die aktuellen Abfahrtsinformationen aller dort verkehrenden Linien in Echtzeit. Dazu ist eine Internetverbindung und entsprechende QR-Reader-Software

(z. B. das App von Tapmedia) auf dem Telefon erforderlich, die im Internet meist kostenlos auf das Handy geladen werden kann.

Die Anwendung und Nutzung ist kostenfrei. Es fallen jedoch die Datenübertragungskosten für das mobile Internet gemäß dem jeweiligen Mobilfunkvertrag an.



## MOBILITÄTSWOCHE

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche bietet der Verkehrsverbund Vorarlberg eine besonders attraktive Aktion an:

Es wird ein Spezialeticket angeboten, mit dem man in der Zeit vom 13. bis zum 22. September 2014 um EUR 14,00 im gan-

zen Land Vorarlberg mit Bus und Bahn mobil ist. In Kombination mit einem gültigen Vorarlberger Familienpass gilt dieser Preis sogar für alle eingetragenen Familienmitglieder! Im Rahmen der Aktion gelten in diesem Zeitraum auch alle Jahreskarten des VVV als Maximo-Karten.

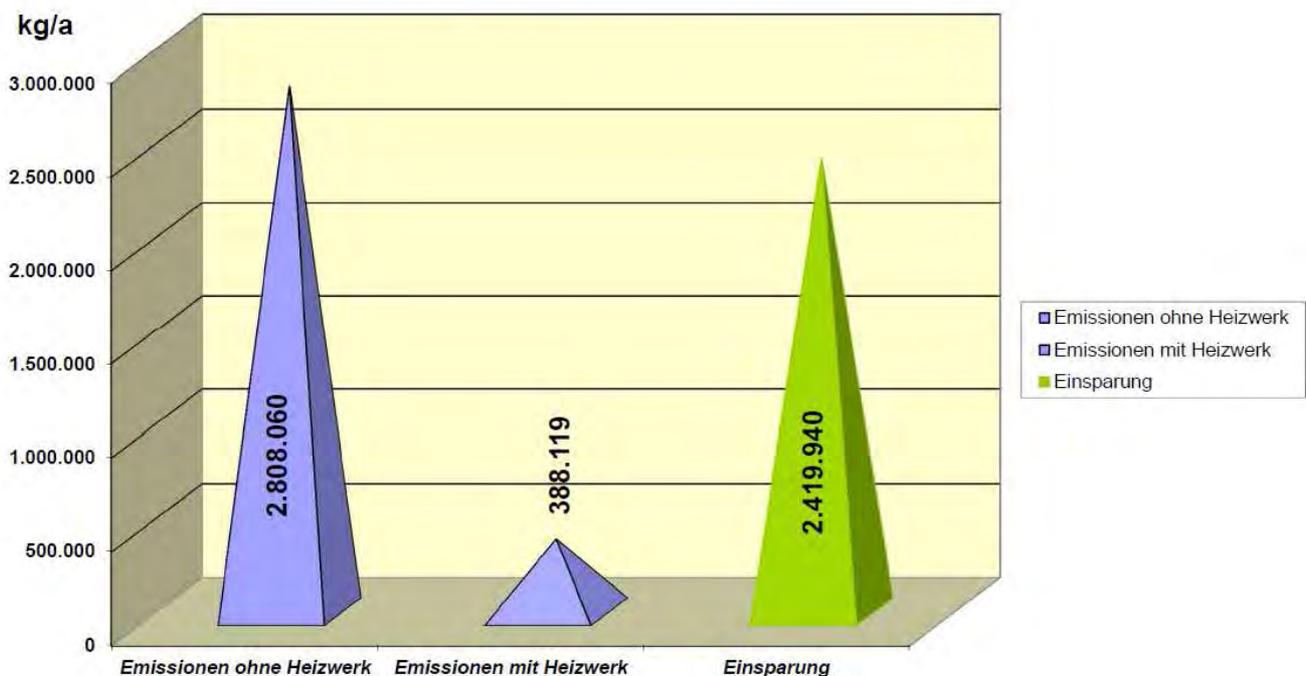


## BIOMASSE HEIZWERK GASCHURN

Hier finden sie die CO<sub>2</sub> Bilanz vom Biomasse Heizwerk Gaschurn für das Jahr 2013. Bei der Säule „Emissionen ohne Heizwerk“ wird angenommen, dass

sämtliche Objekte, die an das Heizwerk angeschlossen sind, mit Heizöl EL beheizt werden.

### CO<sub>2</sub> - Emissionen 2013



Der Mensch beherrscht die Natur,  
bevor er gelernt hat,  
sich selbst zu beherrschen.

Albert Schweitzer, deutscher Arzt und Philosoph

## BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN MARSCHWETTBEWERB IN LANGENEGG

Das Jahr 2014 stellt die Bürgermusik Gaschurn-Partenen unter das Motto „Musik in Bewegung“. Genau deshalb nahmen die MusikantInnen unter Ihrem Kapellmeister und Stabführer Rainer Fitsch am Samstag, 28. Juni 2014 am Marschwettbewerb in Langenegg teil. Wochenlang trainierte die 35 Mann bzw. Frau starke Truppe bei Sonnenschein aber auch bei Regen im Ortszentrum von Gaschurn und dankenswerter Weise auch auf dem Fußballplatz des SV Gaschurn-Partenen. Die MusikantInnen übten das Aufmarschieren und Halten mit klingendem Spiel, das Schwenken, Abfallen in 3er Reihe, Defilieren, Abreißen und Halten sowie die große Wende. Die Bemühungen haben sich gelohnt.

So schloss die Bürgermusik Gaschurn-Partenen mit 89,76 Punkten als Drittplatzierte in der Stufe D ab. Herzlichste Gra-

tulation an den erfolgreichen Stabführer Rainer Fitsch und den Obmann Martin Rudigier. Dieses tolle Ergebnis musste natürlich ordentlich gefeiert werden. So verband man den Wettbewerb gleich mit einem geselligen Beisammensein beim Bezirksmusikfest im Bregenzerwald.

Schließlich nahm die Bürgermusik Gaschurn-Partenen am Sonntag beim großen Festumzug teil. Trotz des strömenden Regens marschierten alle Musikgruppen ins jubelnde Festzelt. Nach dem Gemeinschaftschor trat die Bürgermusik Gaschurn-Partenen äußerst zufrieden auf ihre musikalischen Leistungen die Heimfahrt an. Ein tolles Wochenende, das auch besonders im Zeichen der Teambildung stand, ging musikalisch und kameradschaftlich sehr erfolgreich zu Ende.



## HEURIGEN DER TRACHTENGRUPPE PARTENEN

Am

**Samstag, 4. Oktober 2014**  
**ab 16:00 Uhr**  
**im Vallülasaal Partenen**

findet wieder der alljährliche Heurigen  
der Trachtengruppe Partenen statt.

Steirische Spezialitäten, guter Wein und natürlich frischer Sturm. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Trachtengruppe Partenen



## PATROZINIUMSFEST IN GASCHURN AM 27. UND 28. SEPTEMBER 2014

Zu Ehren der Schutzherrschaft des Heiligen Michael wird am 27. und 28. September 2014 gefeiert.

Bereits Tradition hat das jährliche Patroziniumsfest in Gaschurn. Dieses Jahr beginnt der Festauftritt am Samstag, 27. September 2014 um 14:00 Uhr beim Festzelt am örtlichen Kirchplatz. Besucher werden mit Blasmusik, Kinderprogramm und weiteren Highlights bis 20:30 Uhr unterhalten, bevor die Madrisella Buaba und das Duo Handschlag die Bühne erobern und mit ihrer Musik auf die Tanzfläche locken.

Am Sonntag, 28. September 2014 wird die Feier zu Ehren des Kirchenpatrons mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche Gaschurn feierlich begangen. Anschließend folgt ein Patroziniums-Frühstücken im Festzelt.

Programm im beheizten Festzelt am Samstag:

- 14:00 Festeröffnung mit Musikverein 1896 Karlsruhe Daxlanden e.V.
- 14:30 Konzert der Jugendkapelle der Bürgermusik Gaschurn-Partenen
- 15:30 Konzert des Musikverein 1896 Karlsruhe Daxlanden e.V.
- 17:00 Volkstänze & Unterhaltung mit der Trachtengruppe Partenen
- 18:30 Konzert mit dem Musikverein-Harmonie Kronau.
- 20:30 Tanz und Stimmung mit den Madrisella Buaba und Duo Handschlag

Der Start des Kinderprogramms am Samstag ist um 15:00 Uhr.

**Nähere Infos unter:**  
**[buergermusik-gaschurn-partenen.at](http://buergermusik-gaschurn-partenen.at)**





## PENSIONISTEN ORTSGRUPPE GASCHURN



Wir Pensionisten bedanken uns beim Tennisclub für das gute Essen und die gute Bewirtung beim Grillfest. Mirjam und Simone mit ihrem Team haben trotz Küchenbrand und Verschiebung des Termins alles bestens zur Zufriedenheit gemeistert. Ein Dankeschön gilt auch unseren fleißigen Frauen, welche die köstlichen Kuchen gebacken haben.

Es wären noch Plätze frei für den Urlaub in Leogang (Salzburgerland) vom 21.09. bis 27.09.2014. Wer Zeit und Lust hat, kann sich bei Barbisch Kurt (Tel. Nr.: 06 60 / 19 51 115) über Weiteres informieren.

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zu unserem zweiten Herbstkrenzli mit Tanzmusik, Kuchen und Kaffee, Abendessen (3-Gang Menü) am

Samstag, 22.11.2014.

Beginn: 15.00 Uhr

Eintrittspreis: EUR 30,00

Zum Geburtstag oder für andere Anlässe wäre eine solche Eintrittskarte ein ideales Geschenk. Für die musikalische Stimmung sorgt die Arlberg-Crew.

Anmeldungen ab sofort möglich bei Mirjam Pachole-Fleisch unter der Tel. Nr.: 06 64 / 64 91 818, bei Sieglinde Thurnher unter der Tel. Nr.: 0 55 58 / 81 66 oder bei Kurt Barbisch unter der Tel. Nr.: 06 60 / 19 51 115.

**Unser Team freut sich auf euer kommen!**

Obmann Kurt Barbisch

## FRAUENBEWEGUNG GASCHURN-PARTENEN

### Herbstprogramm 2014

- Zumba-Kurs
- Rund um die Wirbelsäule
- Meditative Wanderung auf dem „Vaterunser-Weg“ zur Kirche St. Corneli in Tosters
- Tagesfahrt in den Bregenzerwald
- Töpferkurs mit Rakubrand
- Kuchenbuffet
- Wir nähen Winterdekorationen
- Südtiroler Spezialitäten - Kochkurs mit Koch Konrad Kubak

Nähere Informationen zu unseren Kursen findet ihr auf der Gemeindehomepage unter [www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at) oder unter [www.vol.at/gaschurn](http://www.vol.at/gaschurn).

Recht herzlich möchte ich mich bei all jenen bedanken, welche bei der Cold Water Challenge teilgenommen haben.  
Regina

**Wir wünschen euch einen schönen Herbst und freuen uns über eure Teilnahme an unseren Kursen.**

**Das Team der Frauenbewegung  
Gaschurn-Partenen**

*...wir Frauen  
in Gaschurn, Partenen*

## PENSIONISTEN ORTSGRUPPE PARTENEN

### Grillfest am Donnerstag, 07.08.2014

Zum traditionellen Grillfest sind ca. 20 Personen der Einladung gefolgt. Einige haben sich entschuldigt, da sie zum Trauergottesdienst unseres ehemaligen Mitgliedes Helmut Salzman gingen. Zuerst wurden Kaffee und Kuchen serviert, anschließend haben uns die Grillmeister Franz und Konstantin mit verschiedenen Grillspezialitäten verwöhnt.

Bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr Partenen für die Sonnenschirme, welche am Schluss auch als Regenschirme dienten.

Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Fotografin Christl Wittwer – Fotos in der Fotogalerie auf [www.pv-partenen.at](http://www.pv-partenen.at).

### Wanderungen im Sommer 2014

Die Wanderungen konnten – bis auf eine Ausnahme – durchgeführt werden.

Berichte und Fotos auf unserer Homepage.

### Jassen – Silvretta Montafon 2014

Vom 08.07.-02.09.2014 fand das Jassen – wechselweise Nova Stoba und Kapellrestaurant – statt, welches von den Pensionisten-Ortsgruppen Partenen, Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns betreut wurde. Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme.



### Platzkonzerte und Montafoner Abend

Bei den Platzkonzerten und dem gemeinsamen Montafoner Abend mit der Trachtengruppe Partenen konnte Obmann Martin Rudigier viele Einheimische und Gäste begrüßen. Wir haben die Bewirtung übernommen und auch für Sitzgelegenheiten gesorgt. Dies wurde von den Besuchern sehr positiv gewertet.

Auch wir möchten uns recht herzlich bei allen Besuchern sowie bei den Mitgliedern der Bürgermusik Gaschurn-Partenen sowie der Trachtengruppe Partenen bedanken.

Ebenfalls ein Dankeschön an die Gemeinde und den Bauhof für die Biertischgarnituren.

### Vorschau

**Kegeln** - ab 04.09.2014 alle 14 Tage

**Jassen** - ab 11.09.2014 alle 14 Tage

**Herbstausflug** - 06.-09.10.2014 (auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen - Info: Christl Netzer, 0664 / 48 28 799)

**Preisjassen** - 26.10.2014 im Partener Hof, Beginn: 14:00 Uhr

Infos und Details sowie Termine auf unserer Homepage – [www.pv-partenen.at](http://www.pv-partenen.at)



## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Amtsstunden:

Montag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Mittwoch von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

### Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

### Durchwahlen

Gemeindesekretärin:	Annette Bergauer	10
Bürgerservice:	Elisabeth Burger	23
Meldeamt:	Andreas Millinger	13
Verwaltungsassistentin:	Manuela Klehencz	25
Gemeindekassier:	Mag. Edgar Palm	11
Buchhaltung:	Andrea Mangard	16
	Carolin Kasper	17
	Andrea Tschofen	26
Bauamt:	Josef Schönherr	15
	oder 06 64 / 403 15 94	

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 – 30  
E-Mail: [bauamt@gaschurn.at](mailto:bauamt@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Spermüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 19. September 2014  
Freitag, 17. Oktober 2014  
Freitag, 14. November 2014  
Freitag, 12. Dezember 2014

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

## Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 200 48

## GaPa - Informationen

### GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindegängerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen. Machen Sie davon Gebrauch und senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **Dezember 2014**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

**E-Mail:** [annette.bergauer@gaschurn.at](mailto:annette.bergauer@gaschurn.at) – Betreff „GaPa“